

Gothaer Allgemeine mit vier Frauen im Managementteam

Die Gothaer Allgemeine Versicherung AG, der Sachversicherer im Gothaer Konzern, hat ab 1. Januar 2022 gleich vier Frauen in der obersten Führungsebene. Uta Buchholz (47) wird als Geschäftsführerin des Gothaer Schaden Centers (GSC) nun direkt an CEO Thomas Bischof berichten. Wilma Rauschmaier (53) übernimmt die Leitung des Kompetenz Centers Schaden (KCS) und Stefanie Schütz (34) wird Leiterin des neu geschaffenen Kompetenzcenters Entwicklung. Claudia Hartmann-Machelett (56) war bereits zum 1. August 2021 ins Managementteam der Gothaer Allgemeine als Leiterin des Digital Office berufen worden, das nun zum Kompetenzcenter GoSMART wird.

„Ich freue mich, dass wir zum Jahresbeginn gleich vier Schlüsselfunktionen in der Gothaer Allgemeine mit engagierten Expertinnen aus dem Konzern besetzen werden,“ so Thomas Bischof, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine AG. „Uta bringt viel Erfahrung aus dem Schadensbereich mit, Wilma ist eine ausgewiesene Underwriting-Expertin mit beeindruckendem Know-how im Unternehmertum, Stefanie verfügt über große Expertise in den Bereichen Digitalisierung und Datenmanagement und Claudia hat einen eindrucksvollen Track Record bei der Steuerung von IT-Großprojekten.“

Uta Buchholz ist seit 20 Jahren in der Versicherungsbranche in den Bereichen Lebensversicherung und Schaden tätig. Sie startete ihre Karriere 1993 als Versicherungskauffrau bei der Allianz. Nach unterschiedlichen Fach- und Führungsfunktionen im Bereich Leben und Komposit arbeitete sie mehrere Jahre in der Allianz Lean Six Sigma-Programmleitung. 2009 wechselte sie als Stabsleiterin in die Gothaer Schaden-Service-Center GmbH, wo sie später auch zusätzlich die Leitung einer operativen Schadenabteilung übernahm. Seit 2020 ist Uta Buchholz Geschäftsführerin der Gothaer Schaden-Service-Center GmbH. Das Gothaer Tochterunternehmen bearbeitet einen Großteil der Schäden für die Gothaer Allgemeine.

Wilma Rauschmaier leitete bislang das Underwriting im Gothaer Konzern. Die Juristin begann ihre Laufbahn 1995 nach dem 2. Staatsexamen im Bereich Haftpflichtschaden der Gothaer Allgemeine und entwickelte sich dort zur Fachexpertin mit Führungsverantwortung. 2014 wurde sie Gruppenleiterin im Industrie-Underwriting im Kompetenzcenter Unternehmertum in Stuttgart. Nach weiteren Karriereschritten übernahm sie im Januar 2017 die Leitung des Bereichs Underwriting. Ab 1. Januar wird sie Leiterin des Kompetenzcenters Schaden, in dem vor allem komplexe Schäden bearbeitet werden.

Stefanie Schütz studierte nach dem Abitur Wirtschaftsmathematik und startete ihre Karriere 2011 bei der Gothaer Krankenversicherung AG als Aktuarin. 2016 wechselte sie als Senior Analyst zu Ernst & Young und kehrte 2017 zur Gothaer zurück. Hier war sie zunächst als Data Scientist im neugeschaffenen Bereich Digitalisierung und Datenmanagement tätig und wurde dann 2020 Assistentin des Vorstandsvorsitzenden der Gothaer Allgemeine. Zum 1. Januar 2022 übernimmt sie die Leitung des Kompetenzcenters Entwicklung, der innerhalb der Gothaer Allgemeinen für das Innovationsmanagement und die Portfoliosteuerung zuständig sein wird.

Claudia Hartmann-Machelett blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche und IT zurück. Nach Stationen beim Deutschen Herold, der Deutschen Bank und der Zurich kam sie 2014 zur Gothaer. Hier baute sie zunächst das Gothaer Release-Management aus und steuerte dann Vertriebsprojekte im Umfeld von CRM. Von 2016 bis 2018 war sie die verantwortliche Programmleiterin für die agile Reorganisation der Gothaer Systems, dem IT-Dienstleister der Gothaer. Im Oktober 2019 übernahm sie die Programmleitung für das Projekt GoSMART, im Rahmen dessen die Bestands- und Schadenverwaltung des Sachversicherungsgeschäfts im

Konzern neu aufgestellt wird. Zum 1. August 2021 wurde ihr zusätzlich die Leitung des Bereichs Digital Office innerhalb der Gothaer Allgemeine Versicherung übertragen.